

Eine Tradition setzt sich fort

Die SF-Welt zu Gast in Garching bei München

In rund zwei Wochen ist es wieder soweit: vom **27. bis 29. Mai 2005** findet der **GarchingCon 6** statt, treffen sich „Fans und Profis, um miteinander zu diskutieren und Spaß zu haben“, wie es *Klaus N. Frick* in seinem Grußwort zum **ConBuch** beschreibt.

Das Programm ist auch in diesem Jahr wieder prall gefüllt mit Vorträgen rund um Science und Fiction. Eine Übersicht über die Veranstaltungspunkte erhaltet ihr auf den Seiten 6 und 7 dieser **ESPost** – Ausgabe oder (fallweise aktualisiert) auf der Con-Homepage www.garching-con.net

Die letzten organisatorischen Einzelheiten wurden am vergangenen Freitagabend in den **Garchinger Bürgerstuben** besprochen, unter anderem auch Details zur Verpflegung der Conbesucher. So wird, wie bereits von den bisherigen Cons gewohnt, tagsüber eine Getränketheke bereit stehen, an der auch kleine Snacks angeboten werden. Außerdem können am Samstag sowohl mittags als auch abends warme Speisen direkt im Veranstaltungssaal bestellt und eingenommen werden. Am Samstagabend steht nach Ende des letzten Programmpunktes der Saal für Gespräche bei leiser Musik zur Verfügung, eine Bewirtung mit Getränken ist sichergestellt. Leider haben wir keinen Einfluss auf die Preisgestaltung der einzelnen Angebote, wir gehen allerdings davon aus, dass sich die Preise im Rahmen der sonst in den lokalen Gaststätten üblichen Angebote bewegen.

Wie bereits früh angekündigt wird es auch wieder ein **ConBuch** geben. Wer die Ausgaben der Cons 2001 und 2003 kennt, darf sich auch diesmal wieder auf eine Steigerung bezüglich äußerer und innerer Qualität freuen. Umlaufendes farbiges Titelbild und ein Umfang von rund 140 Seiten sind die sichtbaren Merkmale, im handlichen A5-Format wird es auch trotz des vielfältigen und interessanten Con-Programms in den kleinen Pausen zwischendurch zum Lesen animieren – und möglicherweise nicht mehr loslassen. Eine Vielzahl von Autoren hat es sich nicht nehmen lassen und war dem Aufruf von *Dida Wengenmayr* gefolgt, die Zahl „6“ als „Sex“ zu lesen. Was dabei herausgekommen ist – in Wort und Bild – ist in dieser Art einmalig. Lasst es euch nicht entgehen!

Natürlich sind die Kurzgeschichten – die zugegebenermaßen den größten Teil des ConBuchs füllen – nicht alles. Auch diesmal ergänzen Sachbeiträge

den Band, unter anderem ist ein Nachtrag zum ConBuch 2003 enthalten, in dem *Gregor Paulmann* über die Entstehung der SpaceJet „CORBIN-Klasse“ berichtet. Und da es mittlerweile eine richtige Tradition ist, werden auch die diesjährigen Empfänger der ausgebrannten Zell-aktivatoren vorgestellt. Wer sich die Spannung erhalten will – die Verleihung durch den **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** findet am Sonntagvormittag statt – sollte doch lieber nicht allzu tief ins **ConBuch** schauen – es wird übrigens für 5 Euro am Con-Verkaufsstand erhältlich sein.



Dort liegt auch eine Liste auf, in der man das **ConVideo** vorbestellen kann. Nachdem wir inzwischen einige Erfahrung sammeln konnten, gehen wir davon aus, dass es im Herbst 2005 in den Verkauf kommen wird.

Zwei der häufigsten Anfragen auf dem Con 2003 können wir diesmal – wie wir hoffen – befriedigen. Da wäre zunächst einmal das Interesse an **ConShirts**. Besucher der ConHomepage konnten bereits die Vorbestellung nutzen, weitere Shirts sind auf der Veranstaltung vorrätig bzw. können dort nachbestellt werden.

Fast ebenso häufig wurde 2003 nach den ausgegebenen **Buttons** gefragt. Da sie damals als Eintrittsausweise galten, konnten verständlicherweise keine weiteren Exemplare abgegeben werden. Das ist diesmal anders! Jeder Conteilnehmer erhält eine Karte, die als **Eintrittsausweis** für den großen Saal gilt und deshalb deutlich sichtbar zu tragen ist. Das gibt uns allerdings



die Möglichkeit, Buttons mit dem Conmotiv anzubieten.

Somit kommen wir zu den immer wieder kontrovers diskutierten **ConTaschen**. Diese sind sowohl als solche als auch von Inhalt her sehr abhängig von einer Beteiligung williger Sponsoren. Oftmals ist nur Werbung enthalten, daran wird sich auch beim **GarchingCon 6** nicht viel ändern, auch wenn dies von manchen Fans eher als lästig empfunden wird. Was genau drin sein wird wissen wir gegenwärtig noch nicht. Allerdings – ein paar Dinge stehen schon fest und sollen auch hier verraten werden: die Tüten und ein Teil der Werbung stammt von **der Pabel-Moewig Verlag KG**, der wir herzlich für diese Unterstützung danken, und es wird auch besagter **Button** mit dem Conmotiv enthalten sein, zusammen mit einem kleinformatigen Foto des Conplakates – siehe links.

Von etlichen Besuchern des **PERRY RHODAN Cons 2003** in Garching wurde bemängelt, dass es keinen Programmpunkt mit Vorschau auf die weitere Handlung bei PERRY RHODAN gab. Nun ja, wir waren damals der Meinung, dass es ohnehin bei solchen Vorträgen so gut wie nie etwas tatsächlich Neues zu erfahren gibt. Aber wir haben euren Wunsch beherzigt, und damit ihr auch feststellen könnt, ob es sich gelohnt hat, findet ihr in dieser **ESPost** auf den Seiten 3 – 5 einen ganz besonderen Service.

Bleibt für viele (hoffentlich) nur noch eine Frage offen: „Warum heißt dieser Con eigentlich **GarchingCon 6**?“

Wir zählen nach: 1996, 1998, 2001, 2003 – das sind vier Cons. Wo und wann war denn der fünfte Con?! Es gab tatsächlich einen GarchingCon 5, er hatte zugegebenermaßen nur sehr wenige Teilnehmer und war auch nicht groß angekündigt, dennoch gab es im Programm eine Welturaufführung. Wer jetzt neugierig geworden ist: ein Grund mehr sich das **ConBuch** zu kaufen, dort steht des Rätsels Lösung... -eh-

Stammtisch-Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeweils ab 18:00 Uhr zu folgenden Terminen in **Mil's Sportrestaurant** in der Hans-Denzinger-Str. 2 in München:

- 2. Juni 2005
- 7. Juli 2005
- 1. September 2005
- 6. Oktober 2005
- 3. November 2005
- 1. Dezember 2005

Der Stammtisch für den Monat August findet am **30. / 31. Juli 2005** statt. Da dies das **100. Stammtisch-Treffen** ist, wird diesmal etwas Besonderes daraus: wir feiern bei *Uschi* und *Gerald* ein zünftiges Fest – den sogenannten **RanchCon**. Näheres in der nächsten **ESPost** ...

Auch vorgesehen ist wieder ein Oktoberfest – Stammtisch. Termin und Lokalität wird noch vereinbart. -eh-

Stammtisch – Notizen

Zur Überraschung aller Stammtisch-Teilnehmer mussten wir Anfang April feststellen, dass der Pächter unseres Stammlokals gewechselt hat. Die Fortsetzung unserer regelmäßigen Treffen in **Mil's Sportrestaurant** ist jedoch sichergestellt. *

Beinahe schon zum Dauergast geworden ist *Hanns Kneifel*, der uns im April wiederum mit seiner Anwesenheit erfreute und bereitwillig Anekdoten aus seinem Leben erzählte.



Wieder da: nach mehrjährigem Auslandsaufenthalt in Schweden ist nun *Claas Wahlers* nach München zurückgekehrt und will auch wieder an unseren regelmäßigen Treffen teilnehmen. -eh- / Foto: -sf-

Was macht eigentlich...?

STAR WARS bei *PERRY RHODAN*:

In *PERRY RHODAN* - Heft 2282 wird eine farbige Beilage zum in der gleichen Woche in den Kinos startenden dritten Teil der *STAR WARS* – Saga „Die Rache der Sith“ enthalten sein. Die Sonderbeilage ist komplett in Farbe und wird in einem Überformat gedruckt. Geboten werden Informationen zur Handlung, zu den Tricks und Effekten sowie zu den Hintergründen der *STAR WARS*-Saga. www.perry-rhodan.net *

Gucky und Iltu im Dessauer Zoo:

Die Patenschaft für zwei Elbebiber im **Tierpark Dessau** haben *Bettina* und *Klaus-Dieter Granditzki* übernommen. Sie hatten sich mit diesen Namensvorschlägen in einem Wettbewerb der **Mitteldeutschen Zeitung** durchgesetzt. www.perry-rhodan.net *

PERRY RHODAN in Wien:

Unter anderem in die Stadt Wien des Jahres 1333 NGZ entführt uns *Leo Lukas* in seinem Doppelband 2284 / 2285. Da wird sich wohl auch so mancher Fan wieder finden. www.perry-rhodan.net *

Dr. Florian F. Marzin:

Der ehemalige *PERRY RHODAN* - Chefredakteur und VPM-Buchprogrammleiter hat in „Grenzbebauung“ eine Vielzahl seiner verschiedenen Aufsätze zur phantastischen Literatur zusammengestellt. Die Texte entstammen den 1980er und frühen 1990er Jahren, seine Aufsätze beschäftigen sich beispielsweise mit populären Werken von *Norman Spinrad*, *Michael Moorcock*, *Brian W. Aldiss*, *Samuel R. Delany*, *Stanislaw Lem* oder auch *Stephen King*.

In grundsätzlichen Beiträgen formuliert *Marzin* seine Gedanken zur Science Fiction im allgemeinen („Eine Gattung zwischen Anspruch und Wirklichkeit“) oder zu Weltentwürfen. Erschienen ist der Band im **Ersten Deutschen Fantasy Club e. V.** www.edfc.de www.perry-rhodan.net *

Michael Marcus Thurner im Interview:

Wer mehr über den in Wien lebenden Schriftsteller, seine Vorlieben und Ansichten oder auch seine Biografie erfahren möchte, erhielt in *MADDRAX* 137 eine vier Seiten umfassende Beilage, in der *MMT* 20 Fragen gestellt bekommt und diese auf seine humorvoll-freundliche Art beantwortet. www.perry-rhodan.net

ZbV – Hörbuch

„*K. H. Scheers* Kultserie der 50er Jahre schlägt in 50 Folgen den Bogen von einem spektakulären Agententhriller hin zu einer visionären Space-Opera - kongenial umgesetzt durch den Kölner Schauspieler und Sprecher *Volker Risch*.“

Soweit die Kurzinformation auf der Homepage des Hörbuch-Verlages **Eins A Medien** www.einsamedien.de, auf der man auch gleich eine Hörprobe nehmen kann. Für 24,80 € erhält der Käufer den Startroman „Zur besonderen Verwendung“ auf vier CDs mit insgesamt über viereinhalb Stunden Lesung.

Ob dieser für heutige Lese- und Hörgewohnheiten eher antiquiert wirkende Roman gut ankommen wird mag der persönliche Geschmack entscheiden. Für mich war es schon eher mühsam, der zumindest anfangs eintönigen Stimmlage des Sprechers wachsam zu folgen. Schuld daran ist sicher nicht *Volker Risch*, dessen engagierte Stimmmodulation in der Folge besser zur Geltung kommt, sondern an der Story, die zwar spannend, aber eben doch erstmal in stiller Gedankenabfolge beginnt. Actionbetonte Hörer kommen da schon mal ins träumen. Auch die für diese Romanreihe typische Ich-Form aus der Sicht des Erzählers und Top-Agenten *Thor Konnat* trägt nicht gerade zur erwarteten Spannung bei, kann man doch sicher sein, dass dieser jede noch so brenzlige Situation lebend und bei Verstand übersteht. Aber dies ist ein Manko der Romanvorlage.

Mutig ist jedenfalls der Entschluß des Verlages, diese Romane als Hörbücher zu produzieren, und ausgesprochen optimistisch die Aussicht, alle 50 Ausgaben umsetzen zu wollen. In Vorbereitung sind jedenfalls bereits die beiden nächsten Ausgaben, die nach den Original-Romanen die Titel „Kommandosache HC-9“ und „Ordnungszahl 120“ tragen. -eh-

Neue Gold Edition

Mittlerweile auf 17 Ausgaben angewachsen ist die *PERRY RHODAN* GOLD EDITION der **HJB Verlag und Shop KG**.

Die neuesten Titel sind Band 100 „Der Zielstern“ von *K. H. Scheer* und Band 2000 „Die ES-Chroniken“ von *Ernst Vicek* und *Robert Feldhoff*, der Preis beträgt wie bisher 6 € pro Band. Weitere Ausgaben sind lt. Verlagsangabe bereits in Vorbereitung. www.hjb-shop.de

Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Besucher des Perry Rhodan Cons 2003 in Garching haben die Veranstalter den Programmpunkt „Zwischen Terra und der Unendlichkeit - wie geht es weiter mit der PERRY RHODAN-Handlung?“ in das Programm aufgenommen. Ein guter Zeitpunkt, denn am 19. April 2005 fand in Rastatt eine Autorenkonferenz statt. Klaus N. Frick hat in zwei Logbuch-Einträgen auf der PERRY RHODAN – Homepage www.perry-rhodan.net bereits erste Informationen dazu bekannt gegeben. Damit die Besucher des GarchingCon 6 „neue“ (d. h. noch nicht bekannte) von „alten“ (d. h. bereits veröffentlichten) Informationen unterscheiden können gebe ich hier die beiden Logbuch-Einträge wieder:

Trendmeldung von der Autorenkonferenz

20. April 2005

Da ich heute gleich wieder losfahren muss, um einen Auswärtstermin zu absolvieren, gibt es nur ein kurzes Logbuch, das ein wenig über die Autorenkonferenz berichten soll. Wenn ich es schaffe, gibt es noch einen ausführlicheren Bericht. Bilder von der Konferenz gibt es darüber hinaus in der heutigen News-Meldung.

Zur diesjährigen Autorenkonferenz reisten alle derzeitigen PERRY RHODAN-Autoren an, was mich sehr freute. Mit Michael Marcus Thurner konnten wir einen neuen Kollegen in unseren Reihen begrüßen: Seine bisherigen drei PERRY RHODAN-Romane zeigen den Wiener Schriftsteller als Autor mit einem Gespür für fantastische Themen, originelle Außerirdische und spannendes Abenteuer - Grund genug, ihn jetzt auch offiziell in das Team aufzunehmen. Die anderen Kollegen begrüßten ihn herzlich: Verstärkung ist immer willkommen.

H.G. Francis kam quasi als Vertreter der Altautoren, arbeitete intensiv in der Konferenz mit und überraschte mit einem faszinierenden Vorschlag, über den hoffentlich in absehbarer Zeit mehr zu lesen sein wird. Heute morgen besprach ich mit ihm übrigens ein Roman-Exposé - dies nur als Vorab-Information.

Leider konnte Ernst Vlcek nicht an der Konferenz teilnehmen. Er ließ uns grüßen, mit Leo Lukas und Michael Marcus Thurner waren zwei Wiener Kollegen angereist. »Leider«, so Leo Lukas, »hat es nicht geklappt, die Wiener Sektion erstmals mit drei Personen einzubringen.«

Am Montag, 18. April, ging es mittags bereits mit einer kleinen ATLAN-Konferenz los, zu der Sabine Kropp in absehbarer Zeit ein Logbuch schreiben wird. Abends saßen wir dann alle zusammen im Hotel zusammen, aßen gemütlich und unterhielten uns über viele laufende Projekte. Wichtig waren in diesem Zusammenhang auch die neuen »Schwarm«-Bücher, die ich den Kollegen mit viel Stolz zeigen konnte. Sie gefielen den Autoren sehr; jeder nahm ein Päckchen mit Büchern nach Hause mit.

Die eigentliche Konferenz war am Dienstag, 19. April. Als ein wichtiges Ergebnis kann ich den Zyklusnamen verkünden: Die Romane ab Band 2300 werden unter der Bezeichnung »Terranova«-Zyklus erscheinen. Was das Wort »Terranova« - in einem Wort geschrieben, ja! - bedeutet und was dahinter steckt, werden wir noch rechtzeitig verraten ... so ab Band 2300.

Und selbstverständlich weiß ich, dass es einmal eine Heftrromanserie namens TERRA NOVA gab - in der im übrigen viele frühere PERRY RHODAN-Autoren ihre Romane publizierten. Wenn wir einen aktuellen Zyklus jetzt mit diesem Namen belegen, hat dies durchaus seinen Bezug zur Vergangenheit. Inhaltliche oder sonst wie geartete Zusammenhänge gibt es allerdings keine.

Nach der Konferenz ging es recht schnell zum gemütlichen Teil im italienischen Ristorante über. Mit dabei: Walter A. Fuchs, in jungen Jahren selbst ein PERRY RHODAN-Fan, heute der VPM-Geschäftsführer. Er hielt eine kleine Rede; in dieser schlug er einen Bogen von seiner eigenen Fan-Zeit bis in die Gegenwart.

Wichtig bei solchen Abendessen ist für mich stets der persönliche Aspekt: Autoren und Verlagsmitarbeiter reden nicht nur über die Arbeit, sondern eben auch über private Interessen, über Hobbies oder gar Politik. Das ohnehin schon existierende Vertrauensverhältnis wird so weiter vertieft. So auch am gestrigen Abend, der sich an der Hotelbar recht lange noch fortsetzte.

Soweit das kurze Logbuch, das zwei Tage nur sehr unvollkommen zusammenfassen kann. Einen kleinen Eindruck sollte es aber vermitteln.

Kleine Nachträge zur Autorenkonferenz

22. April 2005

In kurzen Meldungen will ich noch einiges zur vergangenen Autorenkonferenz nachtragen. In zwei Tagen wird sehr viel besprochen, werden viele Ideen geboren, bleiben aber auch mehrere Themen unbesprochen. Die Autoren kommen mit eigenen Vorschlägen und Ideen zur Konferenz, die dazu führen, dass beispielsweise Konzepte des Exposé-Autors so einfach nicht umgesetzt werden können. Es ändert sich eben immer wieder etwas ...

Einigermaßen sicher ist jetzt schon:

PR-Extra

Es wird im September 2005 ein weiteres PERRY RHODAN-Extra erscheinen: ein Sonderheft mit einer vierfarbigen redaktionellen Beilage, einem neuen PERRY RHODAN-Roman sowie einer beigelegten CD. Über den Inhalt verrate ich noch nichts: Es wird auf jeden Fall ein Roman sein, der speziell für dieses Heft geschrieben wird - und er hat sehr viel zu tun mit dem Übergang vom laufenden Sternenozean- zum Terranova-Zyklus.

Fortsetzung: Seite 4

Fortsetzung von Seite 3:

Paukenschlag

Der Zyklus-Auftakt verspricht ein ziemlicher Kracher zu werden: Robert Feldhoff, der schon an der Arbeit für den PR-Roman 2300 ist, verspricht unter anderem reichlich Action. Eine der wesentlichen Hauptpersonen des Romans wird - wer hätte es erwartet? - Perry Rhodan selbst sein.

Friedensfahrer

Die geheimnisvolle Organisation der Friedensfahrer, auf die im Sternenozean-Zyklus erstmals verwiesen wurde, gewinnt im Terranova-Zyklus an starker Bedeutung. Kein Wunder - der auf der Konferenz diskutierte Zyklus gehört zum Handlungsbogen um die Friedensfahrer, der sich bis Band 2500 ziehen soll.

Alaska Saedelaere

Weil viele Leser in letzter Zeit danach gefragt haben: Der Terraner mit dem Cappinfragment im Gesicht ist eine der wichtigen Figuren im Terranova-Zyklus, so viel ist jetzt schon sicher. Seine Abenteuer führen ihn zu Punkten im Kosmos, an denen »große Geschichte« geschrieben wird.

Akonen

Eine indirekte Folge des LEMURIA-Zyklus, der zuletzt als Taschenbuch-Sechsteiler bei Heyne veröffentlicht worden ist: Die Akonen werden von den Autoren stärker in ihre Überlegungen einbezogen. Das schlägt sich direkt auf den Terranova-Zyklus nieder, bei dem die Akonen sehr rasch zu einem Volk wichtiger Handlungsträger werden.

Gegenspieler

Ein wichtiger Haupthandlungsträger wird die Autoren - und die Leser - und damit die Romanhelden ab Band 2300 beherrschen. Ich warte erst noch ab, wie diese Figur in den Romanen beschrieben wird. Erste Skizzen von Dirk Schulz liegen bereits vor und machen neugierig.

Arbeitsgruppen

In zwei kleinen Gruppen arbeiteten die Kollegen am Dienstag zusammen. Eine Gruppe beschäftigte sich mit einem neuen Handlungsschauplatz, der anderen verliehen wir den scherzhaften Titel »lustige Außerirdische«. Beeindruckend ist für mich nach wie vor, was herauskommt, wenn man vier kreative Köpfe bei Kaffee und Kuchen aber komplettem Zigarettenverbot an den kleinen runden Tisch in meinem Büro setzt ... Respekt!

Fazit

Die Autoren waren auf der diesjährigen Autorenkonferenz wieder einmal mit zu vielen Ideen angereicht. Die Ideen hätten für zwei Zyklen gereicht, und ich freue mich jetzt schon auf die ersten Romane. Aber jetzt müssen erst einmal noch die Romane bis Band 2299 geschrieben werden und erscheinen, um den Sternenozean-Zyklus abzuschließen.

*Natürlich wird solch ein großes Autorentreffen vielfältig genutzt – auch für die Besprechung weiterer Projekte. Und als guter Ausgangspunkt, Redaktion und Autoren auszufragen – im Programmpunkt „Von Varganen, Lordrichtern und Dunkelsternen - die ATLAN-Runde“ des **Gar-chingCon 6** – hier der Bericht von Sabine Kropp zur*

ATLAN-Gesprächsrunde in Rastatt

22. April 2005

Wie vielen bereits bekannt, findet immer einmal im Jahr die sogenannte PERRY RHODAN-Autorenkonferenz statt. So auch in diesem Jahr: am Dienstag, den 19. April 2004, war es wieder soweit.

Das gesamte PR-Autorenteam reiste bereits montags an, denn die meisten haben einen weiten Weg nach Rastatt. Und so kam es, dass ich jene Autoren, die an den ATLAN- Miniserien mitschreiben, bereits an diesem Nachmittag zu einem »ATLAN-Brainstorming« ins Verlagshaus eingeladen hatte.

Pünktlich um 15.00 Uhr konnte ich in unserem Besprechungsraum Uwe Anton (Chefautor), Rainer Castor, Arndt Ellmer, Hubert Haensel und Michael Marcus Thurner begrüßen. Unsere Gesprächsrunde begann damit, dass ich zunächst über den bereits erschienenen ATLAN-Minizyklus DIE LORDRICHTER berichtete. Selbstkritisch stellten wir uns die Fragen, was war gut und was nicht. Sodann leitete ich über zum aktuellen Zyklus: DER DUNKELSTERN. Stolz präsentierte ich der Runde die neuen Cover der Bände 29 bis 32 von Dirk Schulz. Alle waren begeistert. Die Titeleinplanung war pünktlich am Vormittag von der Reproanstalt fertiggestellt worden.

Uwe Anton informierte daraufhin die Autoren über den Handlungsverlauf und das Ende des DUNKELSTERN-Zyklus. Wir diskutierten lange und ausgiebig, auch darüber, wie es nach DUNKELSTERN weitergehen könnte. Eines kann ich an dieser Stelle schon jetzt sagen: Wir werden mit einigen Überraschungen aufwarten können.

Gegen 17.30 Uhr beendete ich die Diskussion und leitete zum gemütlichen Teil über. Der eine oder andere checkte noch schnell im Hotel ein, dann ging's zum gemeinsamen Abendessen.

*Noch nicht genug? Auf der nächsten Seite gibt es noch die beiden Logbuch-Einträge der PERRY RHODAN - Homepage www.perry-rhodan.net von Frank Borsch zum nächsten Taschenbuch-Zyklus bei **Heyne**.*

Neun ... und die Folgen

28. April 2005

Internet macht Spaß. Eine Menge. Der Spaß am Netz sind die neuen Möglichkeiten. Zum Beispiel einen Wink zu geben. Mein letztes Logbuch war ein Rückblick auf »Lemuria«, unseren aktuellen Taschenbuchzyklus bei Heyne. Und wie es sich für einen Rückblick gehört, stand am Ende ein Ausblick. Er bestand aus einem einzigen Wort: »neun«.

Zugegeben, kein großer Happen, eher ein Häppchen an Info. Euch hingeworfen, nicht um euch zu ärgern, sondern um rauszukriegen, ob überhaupt jemand unsere Logbücher liest. Und ich dachte mir, vielleicht hat jemand ja Freude am spekulieren.

Die Antworten: Ja, ihr lest die Logbücher. Und JA! -- ihr habt Freude am spekulieren.

Wie es sich für Spekulationen gehört, lagen die meisten von ihnen daneben. Die meisten, aber nicht alle. Welche Speku richtig lag, verrate ich (noch) nicht, aber einige schließe ich schon mal aus ... nein, die nächste Taschenbuchreihe besteht nicht aus neun Büchern. Schöner Gedanke, aber leider nicht realistisch. Um das zu stemmen, müssten wir die PERRY RHODAN-Serie für ein halbes Jahr dicht machen ... und nein, die Bücher werden keine neun Euro das Stück kosten.

Auch inhaltlich habt ihr einiges spekuliert. Genannt wurden die neun Imaginären, die neun Pangalaktischen Statiker, die Neunturmanlagen der Loower, die Neunväter, die neun Ausgänge de Materiequelle Gourdel und vieles mehr. Dazu nur soviel: Eine der obigen Spekus kommt dem Ganzen durchaus etwas nahe ...

Oh, und zum Abschluss noch das Häppchen der Woche. Die neue PERRY RHODAN-Staffel bei Heyne kommt - wie mittlerweile gewohnt - im Herbst, und der Titel wird euch vielleicht bekannt vorkommen: PAN-THAU-RA.

Die »Drei«

6. Mai 2005

In meinen vorigen Logbüchern war viel von der Zahl neun die Rede. Mit gutem Grund: Die Zahl wird im PAN-THAU-RA-Zyklus, der im Herbst bei Heyne erscheint, eine gewichtige Rolle spielen. Heute geht es aber um eine andere wichtige Zahl: die drei. Aus exakt so vielen Bänden wird nämlich der PAN-THAU-RA-Zyklus bestehen. Drei?, höre ich euch fragen. Wieso nur drei?

Andromeda, Odyssee, Lemuria ... immer waren es sechs Bände. Und jetzt plötzlich nur noch drei. Ist PERRY RHODAN bei Heyne etwa auf dem absteigenden Ast? Im Gegenteil: PERRY RHODAN wird sozusagen befördert. Die Trilogie PAN-THAU-RA wird nämlich nicht als Taschenbuch, sondern im Trade Paperback erscheinen. Trade ... was? »Trade Paperback« steht neudeutsch für ein Zwischending zwischen Taschenbuch und gebundenem Buch. Großformatiger als ein Taschenbuch, lesefreundlicher gesetzt, aber im Gegensatz zum gebundenen Buch mit kartoniertem Umschlag. Wer schon mal ein Exemplar der Sonderausgabe des »Schwarm«-Zyklus in der Hand gehalten hat, weiß, wovon ich rede. (Und wer nicht: Ab zum Buchhändler!) Die »Schwarm«-Bücher sind Trade Paperbacks. Was uns im Verlag besonders freut: Als Trade Paperback werden in erster Linie solche Titel aufgelegt, denen man Bestseller-Potential zugesteht. Man kann also mit Fug und Recht sagen, dass PERRY RHODAN bei Heyne eine neue Stufe erklommen hat.

Drei Bände ... heißt das, dass ihr weniger Lesestoff geboten bekommt? Ganz und gar nicht. Die PAN-THAU-RA-Bände werden deutlich umfangreicher als die der Vorgängerzyklen sein. Mindestens um die Hälfte, wahrscheinlich aber noch um einiges mehr. Genau kann man das noch nicht sagen, weil die Autoren im Augenblick ja noch mit der Arbeit an den Manuskripten beschäftigt sind. Die Autoren ... gutes Stichwort. Wer ist diesmal mit von der Partie? Ich will an dieser Stelle nicht zu viel verraten (brauche ja noch Stoff für das nächste Logbuch :-)), deshalb nur dieses: Zwei der Autoren sind von den früheren Heyne-Zyklen bekannt. Der dritte ... ist eine echte Überraschung. Und die lüfte ich nächste Woche. Versprochen!

*Bleibt zu hoffen, dass Frank Borsch seine Ankündigung nicht wahr macht, sonst könnt ihr ihm auf dem **GarchingCon 6** beim Programmpunkt „LEMURIA, mon amour“ tatsächlich keine Neuigkeiten mehr entlocken ;-)*

* * * * *

*Folgende Meldung gab es aktuell am 4. Mai 2005 auf der Homepage des **GarchingCon 6**:*

Fandomtreffen am ConFreitag

Am Freitag 27.5.2005 lädt die **PERRY RHODAN-Redaktion** (Klaus N. Frick und Klaus Bollhöfener) zu einem Fandomtreffen in Garching ein (19 Uhr im Bürgerhaus Garching, Nebenzimmer). Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Redaktion trifft Fandom" und es sollen verschiedene Themen diskutiert werden.

Eingeladen sind die "Aktiven des Fandoms", d.h. Vorstände und Aktive aus Fanclubs, Fanzineredakteure, Mitarbeiter aus Organisationsteams von Veranstaltungen und sonstige aktive Fans aus dem Fandom.

Die **PERRY RHODAN FanZentrale** wird durch ihren Vorsitzenden *Hermann Ritter* vertreten sein.

Um eine grobe Vorstellung über die Besucherzahl zu bekommen und einen geeigneten Raum für die Veranstaltung bereithalten zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, ob ihr teilnehmt, per E-Mail an mail@perry-rhodan.net (und in Kopie an organisation@garching-con.net). Die Teilnehmer erhalten dann eine Bestätigung.

www.garching-con.net

Das Programm zum GarchingCon 6

Am Freitag (27.05.2005) ist Auftag und es findet kein Programm im eigentlichen Sinne statt. Die Clubs haben am Nachmittag die Gelegenheit, ihre Tische im Foyer aufzubauen.

Ab ca. 19 Uhr findet der **VorCon** in gemütlicher Runde in den Gaststätten rund um den Bürgerplatz statt (Bürgerstuben etc.).

Am Samstag und Sonntag (28. & 29.05.2005) findet das eigentliche ConProgramm statt. Wie üblich, wird der Con am Samstag um 10.00 Uhr eröffnet (Einlass 8.30 Uhr). Anschließend gibt es Programmpunkte bis in den späten Abend, der in gemütlicher Runde im großen Saal bei leiser(!) Musik ausklingt.

Am Samstag besteht die Gelegenheit im großen Saal zu Mittag und Abend zu essen (voraussichtlich Buffet). Für die Versorgung mit Getränken ist natürlich auch gesorgt.

Auch am Sonntag geht es mit interessanten Programmpunkten bis in den frühen Nachmittag weiter.

FREITAG, 27.05.2005

- **VorCon** - in den Bürgerstuben und anderen Garchinger Gaststätten (ca. 19 Uhr)

Nebenprogramm im [Franz Marc-Zimmer](#):

- **PR-Redaktion trifft Fandom** - Diskussionsrunde mit Aktiven aus dem Fandom (ca. 19 Uhr)

SAMSTAG, 28.05.2005

Programm im [großen Saal](#):

Zeit	Programmpunkt	Referenten
08:30	Einlass ins Bürgerhaus	
10:00	Eröffnung	Dida Wengenmayr u.a.
10:30	Der Tod und Rainer Zubeil (Thomas Ziegler)	Uwe Anton
11:00	Die Werkstatt der Giganten - Faszination Modellbau	Raimund Peter
11:30	PR-International I - PERRY RHODAN und ATLAN im französischsprachigen Gebiet	Jean-Michel Archaimbault
12:00	Pause - Gelegenheit zum Mittagessen im großen Saal	
12:30	Die SF-Szene in Frankreich	Alain le Bussy, Michel Van, Jean-Luc Blary
13:00	PR-International II - Fandom in Holland	Kees van Toorn, Theo Barkel
13:30	Wer hat nur die Statistik des Lebens gefälscht? - Die mühsame Spurensuche nach Leben im All	Dr. Andreas Segerer
14:00	Der Chronist von Perry Rhodan - Anekdoten aus der Historie der größten SF-Serie der Welt	Michael Nagula
14:30	Ausflug in das KANTAKI-Universum	Andreas Brandhorst, Sascha Mamczak, Hubert Haensel, Frank Borsch, Leo Lukas,
15:00	LEMURIA, mon amour	Andreas Brandhorst, Hans Kneifel, Sascha Mamczak
15:45	Fremde Welten, fremde Wunder - Fotosafaris im mathematischen Raum	Marianne Sydow
16:15	Morgens halb zehn in Rastatt - Werkstattbericht PR-Marketing	Klaus Bollhöfener
16:45	Von Varganen, Lordrichtern und Dunkelsternen - die ATLAN-Runde	Uwe Anton, Rainer Castor, Michael Marcus Thurner, Arndt Ellmer, Sabine Kropp u.a. (Hans Kneifel, Achim Mehnert, Christoph Dittert)
17:30	Nachlese zur Schreibwerkstatt	Uschi Zietsch und Michael Marcus Thurner
18:00	Pause - Gelegenheit zum Abendessen im großen Saal	
18:45	Kosmischer Bazar - Versteigerung	
19:30	Zwischen Terra und der Unendlichkeit - wie geht es weiter mit der PERRY RHODAN-Handlung?	Klaus N. Frick
20:15	Graustria 6 feat. DJ Tschick	Sentenza Austriaca
20:30	Walter Ernsting - Momentaufnahmen der letzten 50 Jahre	Robert Ernsting
21:15	GESCHICHTEN AUS DEM OLD ROCKETMAN - das PR-Live-Hörspiel	Robert Vogel, Birgit Fischer, Hermann Ritter (+ Überraschungsgast)

danach **Die Rückkehr der Bierkoniden** - gemütliches Beisammensein im großen Saal bei (leiser) Musik

Nebenprogramm im [Franz Marc-Zimmer](#)

- Autorenlesungen und Kaffeeklatsche

Zeit	Referent	Thema
10:30	Arndt Ellmer	Autorenlesung
11:00	Hans Kneifel	Kaffeeklatsch
11:30	Michael Nagula	Autorenlesung
12:30	Stefan T. Pinternagel	Autorenlesung
13:00	Uschi Zietsch	Autorenlesung
14:00	Leo Lukas	Kaffeeklatsch
14:30	H.G. Ewers	Autorenlesung
15:00	Thomas Rabenstein	Autorenlesung
15:30	Rainer Castor	Kaffeeklatsch
16:00	Christian Hermann	Autorenlesung
16:30	Ernst Vicek	Kaffeeklatsch
17:00	Michael Nagula	Was erwarten die Leser von der Rhodan-Chronik? Ein Arbeitsseminar, das Anregungen bieten soll

Nebenprogramm im [Gabriele Münter-Zimmer](#)

- PERRY RHODAN-Rollenspiel - Spielrunden

Nebenprogramm im [kleinen Saal \(Händlerraum\)](#):

- PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel – Einführungsstunden

SONNTAG, 29.05.2005**Programm im [großen Saal](#):**

Zeit	Programmpunkt	Referenten
08:45	Einlass ins Bürgerhaus	
09:15	Aus der guten alten Zeit - Audiotape	
10:00	Unsterblichkeit zum Anfassen - die Verleihung der Zellaktivatoren	Dida Wengenmayr
10:30	Die PERRY RHODAN-Leser - Aufzucht und Hege	Arndt Ellmer
11:00	Aus der Dimensionsfalte - die Arbeit im Verlag	Klaus N. Frick
11:30	Die Stunde des Jägers - Autogrammstunde	Mit allen Ehrengästen
12:15	Pause	
13:00	Das Projekt PRO-Morgen - Social Fiction	Uschi Zietsch, Harald Buwert
13:30	Ein Autor wird Verleger - zum Start von Festa SF	Michael Nagula
14:00	Jenseits des Tellerrandes - Neues von <i>Stargate</i> und <i>Stargate Atlantis</i>	Robert Vogel
14:45	Famous Last Words - Ende!	

Nebenprogramm im [Franz Marc-Zimmer](#)

- PERRY RHODAN-Rollenspiel - Spielrunden

Nebenprogramm im [Gabriele Münter-Zimmer](#)

- PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel – Einführungsstunden

Begleitprogramm

- Wie immer wird es einen Händlerraum geben mit allem, was das Sammlerherz erfreut - und den Geldbeutel erleichtert.
- Im Foyer präsentieren sich [Fanclubs](#), es wird auch wieder [Raumschiffsmodelle](#) und eine [Kunstaussstellung](#) geben.
- Das PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel ist mit einem kniffligen Gewinnspiel vertreten. Mitmachen lohnt sich. Weiterhin werden auch Einführungsstunden ins Spiel angeboten, bei denen man eine Promokarte erhalten kann.
- Ebenfalls mit Spielrunden in Garching dabei sind die PERRY RHODAN-Rollenspieler.
- Zur PR-Chronik, die 2006 erscheinen wird, veranstaltet Michael Nagula ein Arbeitsseminar, das Anregungen bieten soll. Thema: "Was erwarten die Leser von der Rhodan-Chronik?"

(Stand 08.05.2005, Änderungen vorbehalten)

Leider gibt es auch eine Absage zu vermelden. Andreas Findig wird zu unserem Bedauern nicht zum Con kommen können.
www.garching-con.net

Die PERRY RHODAN – Chronik

Michael Nagulas Erfolgsserie bald in Buchform – ein Aufruf

Folgende Nachricht, die ich auf Michaels Wunsch auch an alle **ESPpost** – Abonnenten weitergeleitet habe, erhielt ich vor einigen Wochen über *Dida Wengenmayr*:

Lieber Dieter,

möglicherweise kennst du die Perry Rhodan-Chronik, die ja seit einigen Jahren in der 3. und 5. Auflage der Serie erscheint. Es steht jetzt fest, dass sie demnächst in Buchform erscheinen wird. Der erste Band soll die 60er Jahre behandeln. Dazu werde ich die in den Rhodan-Heften erschienenen Folgen noch einmal rigoros überarbeiten und die fehlenden Jahrgänge 1960/1961 nachtragen. Außerdem möchte ich zwei längere Essays voranstellen: einen über die Situation der SF im Nachkriegsdeutschland und einen zweiten über den Stellenwert der beiden Rhodan-Gründer in der SF der 50er Jahre.

Hierzu bin ich auf der Suche nach Material. Interviews, Briefwechsel, Artikel, Abhandlungen, Rezensionen, Conberichte, speziell auch reproduzierbares Fotomaterial und selbst erlebte oder in Erfahrung gebrachte Anekdoten zur Auflockerung - all das könnte mir diesbezüglich eine Hilfe sein.

Das zur Verfügung gestellte Material wird auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt und, falls es sich um Originale handelt, nach Verwendung garantiert unversehrt zurückgeschickt. Alle Helfer und Quellen, auch bei per E-Mail eingegangene Informationen, werden ebenso selbstverständlich genannt - es sei denn, dies wird ausdrücklich nicht gewünscht.

Geplant ist eine Herausgabe im **Shayol Verlag**, Band 1 der Chronik soll im zweiten Halbjahr 2006 aufgelegt werden.

ZeitSpurVerlag und ProMorgen

Uschi Zietsch und Harald Buwert initiieren neue Serie

Wie schon mehrfach in **ESPpost** berichtet, entsteht derzeit eine neue Romanreihe. Auf der Homepage www.zeitspur.de.vu ist unter „ProMorgen“ nachzulesen:

Wie wird unsere Welt aussehen, wenn wir das Heute in die Zukunft antizipieren?

Werden unsere Kinder rosarote Bedingungen vorfinden oder werden die Probleme, die wir heute erkennen und befördern, Beschränkungen mit sich bringen? Was wird die Welt regieren: Geld, Korruption, Zerstörung und Kapitalgier? Die Genesung vom Raubbau an Gesellschaft, Umwelt und Gesundheit? Oder ein Mix von allem?

Über das Projekt, zum Stand der Vorbereitungen und dem Ergebnis des Ende vergangenen Jahres abgeschlossenen Autorenwettbewerbs (dessen Stories übrigens im **ZOM** – dem **ZeitspurOnlineMagazin** unter www.zeitspurportal.de.vu gelesen werden können), informiert neben der eingangs genannten Website auch der Programmpunkt „Das Projekt PRO-Morgen - Social Fiction“ auf dem **GarchingCon6**.

Ich wäre dir sehr dankbar, wenn du mir diesbezüglich Unterlagen zur Verfügung stellen könntest. Ich möchte nämlich gern ein Kompendium zusammenstellen, das sich kurzweilig und unterhaltsam liest, späterhin aber auch als Materialfundus für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Perry Rhodan dienen kann.

Herzliche Grüße,
Michael Nagula

PS: Die Bitte um verwendbares Material (inkl. Fotos!) gilt natürlich auch für die aktuellen Folgen der Chronik, die in den Perry Rhodan-Nachauflagen erscheinen; zur Zeit arbeite ich an den Jahrgängen 1977 bis 1980.

PPS: Auch für Tipps, wer noch wertvolles Material haben könnte, bin ich sehr dankbar. In diesem Zusammenhang habe ich durchaus nichts dagegen, wenn diese Mail im Bekanntenkreis weitergeleitet wird.

PPPS: Wer Korrekturen zu den bereits erschienenen Folgen anbringen kann, der möge dies bitte tun!

Non-E-Mail-Kontaktadresse:
Michael Nagula, Auf der Reitbahn 8,
63452 Hanau, Tel. 06181/189392
E-Mail:
michaelnagula@compuserve.com

Abschied von Walter Ernsting

Unter diesem Titel erscheint in Kürze eine Sonderpublikation des **Terranischen Club Eden**. Die Macher schreiben hierzu:

„Am Anfang stand die Idee, den Artikel des **TCEden** aus der neuen **SOL # 38**, "Adieu Walter - ein Mausbiber nimmt Abschied", allen Clubmitgliedern zugänglich zu machen. Es sollte in kleines Sonderfanzine gedruckt werden, nicht mehr als 20 Seiten, das daneben zwei, drei anderen Beiträge zu Walters Tod enthalten würde.

Doch Kurt "C C" Kobler brachte die Kugel ins Rollen, pflegte seine guten Kontakte zum Fandom, fragte hier und fragte da, Joe Kutzner und Andy Schmid taten ihr Übriges, und nun stehen wir kurz vor der Vollendung eines kleinen Büchleins zu Ehren Walter Ernstings, das deutlich über die 100 Seiten Umfang gehen wird.

Eines soll gleich deutlich gemacht werden: Wir wollen nicht mit dem ziemlich zeitgleich erscheinenden Gedächtnisband des **EDFC** konkurrieren, sondern verstehen unseren Band als ergänzendes Werk, denn Walter hat es einfach verdient, dass ihn viele seiner Fans ehren, jeder auf seine Weise.

Erscheinen soll der Band im Mai 2005 als Sonderveröffentlichung des TCE. Auf dem Garching-Con 2005 wird er auf jeden fall an unserem Clutisch zu haben sein. Selbstverständlich wird der Band auch vom Layout her aus dem Rahmen des Gewohnten herausfallen. Der Einband wird ein Hochglanz-laminiertes Hardcover. Das Format wird in der Nähe von DIN A5 liegen. Wer von Euch die Produkte des Heinz-Mohlberg-Verlages kennt ... wir lassen den Band von der gleichen Druckerei herstellen.

Als Bonus legen wir Euch ein echtes Highlight in den Band: Swen Papenbrock hat für das Backcover von SOL 38 ein schönes ergreifendes Bild gemalt, in dem Gucky im Weltraum Abschied von Walter nimmt. Dieses Bild hat uns Swen zur Verfügung gestellt, und es wird dem TCE-Sonderband als Farbposter im DIN A3-Format beiliegen!

Über den Verkaufspreis machen wir jetzt noch keine konkrete Aussage, versprechen Euch aber, das es ein fairer Preis sein wird. Der Sonderband kann dann wie alle unsere Produkte online über ein Formular bestellt werden.“

Mehr Informationen und die Bestelladresse gibt es auf der Homepage www.terrancher-club-eden.com